



PORSCHE

Presse-Information

02. August 2015

Nr. M 124/15

Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 11, Spielberg/Österreich

Hochspannung in Spielberg: Jeffrey Schmidt siegt im Regenrennen

Stuttgart. Den elften Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland gewann der Schweizer Jeffrey Schmidt (Lechner Racing Middle East). Im österreichischen Spielberg verwies der 21-jährige in einem turbulenten Regenrennen den Spanier Alexander Toril (Market Leader Team by Project 1) und den Österreicher Philipp Eng (Team Deutsche Post by Project 1) auf die Plätze zwei und drei. „Mein erster Sieg im Porsche! Endlich hat es geklappt. Das ist genial. Meine Strategie mit den Regenreifen hat sich bewährt. Regnen darf es in Zukunft gerne wieder“, fasste ein überglücklicher Schmidt sein Erfolgsrennen zusammen.

Nachdem es am Sonntagmorgen ordentlich geregnet hatte, hörte der Regen kurz vor Rennbeginn auf. Als die Fahrer mit ihren 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup auf die Einführungsrunde gingen, hatten sich die meisten Piloten für die profillosen Slicks entschieden. Nur einige wenige Fahrzeuge im hinteren Starterfeld waren mit Regenreifen unterwegs. Doch die Wetterlage auf dem feuchten Red Bull Ring entwickelte sich anders: Es begann erneut zu regnen - zunächst nur auf einigen Streckenabschnitten, dann auf dem ganzen Kurs immer stärker. Eng, der von der Pole-Position ins Rennen ging, musste auf der 4,326 Kilometer langen, nassen Strecke, Schmidt und Elia Erhart (D/TECE MRS-Racing) vorbei ziehen lassen. Schmidt kam mit Regenreifen vom sechsten, Erhart vom vierzehnten Startplatz. Bereits nach der ersten Runde rückte das Safety-Car aus, denn zahlreiche Fahrer waren von der Strecke gerutscht.

Während fast alle anderen Piloten während der Safety-Car-Phase an die Box zum Reifenwechsel kamen, absolvierte die Spitze mit Schmidt, Erhart und Toril unbeirrt

ihre Runden. Doch hinter ihnen spielten sich dramatische Szenen ab: Eng, der erst kurz nach der Safety-Car-Phase etwas zu spät an die Box zum Reifenwechsel kam, fiel bis auf Platz 16 zurück. Von dort arbeitete sich der Meisterschaftsführende langsam wieder nach vorn. Nach elf Runden musste erneut das Safety-Car ausrücken, weil Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner), der noch auf Trockenreifen fuhr, ins Kiesbett geschlittert war. Schmidt überraschte seine Verfolger beim Re-Start und kam mit einem Vorsprung von 7,5 Sekunden auf Toril ins Ziel. „Was für ein Traum für mich! Ich kam von Startplatz 17 und natürlich war die Entscheidung für Regenreifen ein Risiko. Am Ende als Zweiter auf dem Podium zu stehen, ist richtig toll“, erklärte Toril. Eng konnte bei starkem Regen in der letzten Runde nach an Erhart vorbei fahren und sicherte sich einen Platz auf dem Podium. „Das war eines der unglaublichsten Rennen, was ich bislang gefahren bin. Nach dem Boxenstopp lag ich weit zurück, aber ich wollte mit aller Macht auf's Podium. Das ist mir zum Glück auch gelungen“, sagte Eng.

Erhart konnte mit Platz vier sein bestes Saisonergebnis erzielen. Porsche-Junior Connor de Phillippi (USA/Land-Motorsport) wechselte auch erst spät auf Regenreifen und wurde am Ende Fünfter: „Das ganze Rennen war komplett verrückt. Als ich am Anfang auf Slicks gefahren bin, konnte man noch nicht mal richtig geradeaus fahren, so rutschig war es wegen des Regens. Ich hatte sogar Kontakt mit der Streckenbegrenzung und ich bin mit Platz fünf sehr zufrieden.“ Robert Renauer (D/Herberth Motorsport) sah als Sechster die Zielflagge vor dem 17 Jahre alten Gaststarter Mattia Drudi (I/Dinamic Motorsport), der normalerweise im Porsche Carrera Cup Italia an den Start geht.

Den achten Rang belegte Ben Barker (GB/Land-Motorsport). Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/Team Deutsche Post by Project 1) lag bis drei Runden vor Rennende auf Position vier. Bei einem versuchten Überholmanöver im Kampf um einen Platz auf dem Podium geriet er mit Toril aneinander und fiel auf Platz neun zurück. „Ich ärgere mich, denn das Rennen hätte für mich anders ausgehen können. Im Team werden wir uns alles nochmal genau anschauen“, sagte Cairoli. Als Zehnter sah Michael Ammermüller (D/The Heart of Racing by Lechner) die Zielflagge. Porsche-Junior

Sven Müller (D/Lechner Racing Middle East) fiel mit Trockenreifen bereits in der ersten Runde aus. „Ein Wochenende zum Vergessen. Es ist hart mit null Punkten abzureisen, aber ich weiß, woran ich arbeiten muss. Das werde ich auch tun“, erklärte Müller.

In der Gesamtwertung liegt Eng mit 190 Punkten auf der Basis von neun Podiumsplätzen inklusive fünf Rennsiegen in Führung. Dahinter rangiert Schmidt mit 135 Zählern, der bislang in allen Rennen punkten konnte. Christian Engelhart (D/TECE MRS-Racing) war im Sonntagsrennen unverschuldet in eine Kollision verwickelt und fiel aus. Damit blieb der Routinier aus Kösching in zwei von elf Rennen ohne Punkte und rangiert mit zwei Rennsiegen auf Platz drei.

Die Läufe 12 und 13 des Porsche Carrera Cup Deutschland werden vom 11. bis 13. September in Oschersleben ausgetragen.

Rennergebnis 11. Lauf:

1. Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East)
2. Alex Toril (E/Market Leader Team by Project 1)
3. Philipp Eng (A/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Elia Erhart (D/TECE MRS-Racing)
5. Connor de Phillippi (USA/Land-Motorsport)
6. Robert Renauer (D/Herberth Motorsport)
7. Mattia Drudi (I/Dinamic Motorsport)
8. Ben Barker (GB/Land-Motorsport)
9. Matteo Cairoli (I/Team Deutsche Post by Project 1)
10. Michael Ammermüller (D/The Heart of Racing by Lechner)

Punktstand nach 11 von 17 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Philipp Eng (A/Team Deutsche Post by Project 1), 190 Punkte
2. Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East), 135 Punkte
3. Christian Engelhart (D/TECE MRS-Racing), 125 Punkte

4. Michael Ammermüller (D/The Heart of Racing by Lechner), 114 Punkte
5. Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner), 112 Punkte

Rookie-Wertung

1. Alexander Toril (E/Market Leader Team by Project 1), 33 Punkte
2. Richard Charles Goddard (AUS/TECE MRS-Racing), 20 Punkte
3. Josh Webster (GB/Küs Team75 Bernhard), 8 Punkte

Amateur-Wertung

1. Rolf Ineichen (CH/Konrad Motorsport), 196 Punkte
2. Wolf Nathan (NL/Land-Motorsport), 192 Punkte
3. Ralf Bohn (D/Herberth Motorsport), 156 Punkte

Team-Wertung

1. Team Deutsche Post by Project 1, 261 Punkte
2. The Heart of Racing by Lechner, 227 Punkte
3. Lechner Racing Middle East, 218 Punkte

GO

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> können Sie auch den Porsche Motorsport SMS-Info-Service aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.